



Jugendflamme Stufe II

im
Rhein-Neckar-Kreis



Bewertungsbogen



Abnahme am

in

Gruppenstärke 5 Jugendfeuerwehrangehörige

Feuerwehr / Gruppe:

Namen

1.
2.
3.
4.
5.

1 Feuerwehrwissen	mindestens 8 Antworten	<input type="text"/>
2 Sport und Spiel		<input type="text"/>
.....		<input type="text"/>
..... Spiel		<input type="text"/>
3 Technik		<input type="text"/>
kleine Wasserkanone		<input type="text"/>
Schaum		<input type="text"/>
Wasser über Weg		<input type="text"/>
<u>Alternativ für die, die nur ein Tragkraftspritzenfahrzeug haben</u>		<input type="text"/>
Wasser über Graben		<input type="text"/>
Gerätschaft wird gestellt		
Benotung gesamt	mit Erfolg <input type="text"/>	ohne Erfolg <input type="text"/>

Übungsleiter

Bewertungsbogen Feuerwehrwissen



2 Buchstaben werden nacheinander gezogen. **LF 8**

Buchstaben

1.		2.		3.		4.		5.	
----	--	----	--	----	--	----	--	----	--

Name / Gruppe _____

Datum _____

	Kurzantworten / Stichworte		
Abschleppseil	Fahrzeug abschleppen, sichern	Öldruckheber	Lasten heben
Arbeitsleinen	Geräte sichern, transportieren	Pickel	Erdarbeiten
Arbeitscheinwerfer	Einsatzstelle ausleuchten	Preßluftatmer	Rauch, Gase, Umluft
Beinschutz f. Kettensäge	Sicherheit	Reserveflasche	z. Preßluftatmer
Bolzenschere	Rundmaterial, Gitter, Ketten	Rettungsleine	Persönl. Ausr. Abseilen
Brecheisen	Hebeln, Türen öffnen 3 Arten	Sammelstück	TS Aufnahme 2 B Leit.
Drahtschutzkorb A	Über Saugk. schmutz abhalten	Saugkorb	Wasserentn. Rückschlag
Druckschlauch B 15 m	75 mm Ø, Wasserförderung	Saugschläuche	A+B, 1,6+2,5 m 110, 75 mm Ø
Druckschlauch C 15 m	52, 42 mm Ø, Wasserförderung	Schachthaken	Württbg. Hydrant öffnen
Dunghaken	Brandgut, heiße Gegenstände	Schäkel	Lasten Bef. Drahtseil
Einfüllstutzen	Wasser auffüllen TS	Schaufel	Erdarbeiten, Brandgut
Einreißhaken	hebeln, einreißen, Stoßen 2 Art.	Scheinw. Stativ	Beleuchtung, Höhe
Einsatzmäntel	Schutz vor Witterung	Schlauchbinder	Def. Schläuche rep.
Elektrotauchpumpe	Schmutzwasser fördern	Schlauchbrücken	sicher Schl. Straßen, Auto
Fäustel	Handwerkzeug, Schlagwerk	Schlauchhaspel C	Tragbar, 5 C Längen
Festkupplung D	Kübelspritze, Strahlrohr	Spaten	Ergut, Brandgut
Feuerwehrärzte	Hebeln, Türen einschlagen	Standrohr B	2 Abg. B, Wasserabgab.
Fuchsschwanz	Holz sägearb.	Steckleiter	4 T. Holz, Alu Rettungsggr.
Funkgerät fest	Im Fahrzeug FuG 8 Relai. GU	Strahlrohre B	400 L, 800 L, MZ
Funkgerät tragbar	Handge. 2M Befehle usw.	Strahlrohre C	100 L, 200 L, MZ
Halteleinen	Geräte Transport, sichern	Strahlrohre D	25 L, 50 L, MZ
Handfeuerlöscher	Kleinlöschgerät tragbar	Stützkrümmer	z. B-Rohr, spart 1 Mann
Handscheinwerfer	Ausleuchtung Einsatztrupps	Unterflurhydrantenschlüssel	Öffnen Deckel und Hydrant
Handwerkzeugkasten	Kleinwerkzeug: Zange, Hammer	Überg.stück A-B	Unterschiedliche Größe
Hitzehandschuhe	Schutz vor Hitze	Überg.stück B-C	Von Schläuchen verbinden
Hitzeschutzhauben	Schutz vor Hitze	Überg.stück C-D	Anschluß v. Armaturen
Holzaxt	Bearbeitung von Holz	Ventilleinen	f. Saugkorb
Kabeltrommel 220 V	Vom Gerät zum Verbraucher	Verbandskasten	Verletzungen, 1. Hilfe
Klappvisier	Gesichtsschutz, Fremdk.	Verteiler B-C	2 C, 1 B Abgang
Krankentrage	Verletzte Pers. transport.	Warndreieck	Verkehrsteilnehmer warnen
Kübelspritze	Löschen, Nachlöscharbeiten	Warnlampen	Sichern Einsatzstelle
Kuppl.schlüssel	A+B Kuppl. Fest-lösen	Warnwesten	Sicherheit d. Einsatzkräfte
Meldertasche	Notizen, Befehle	Woldecken	Verunglückten abdecken
Motorsäge	Stämme, Äste, Bretter schneiden		

Beurteilung: _____

Unterschrift: _____

Bewertungsbogen Feuerwehrwissen



2 Buchstaben werden nacheinander gezogen. **TSF**

Buchstaben

1.		2.		3.		4.		5.	
----	--	----	--	----	--	----	--	----	--

Name / Gruppe _____

Datum _____

	Kurzantworten / Stichworte		Kurzantworten / Stichworte
Abschleppseil	Fahrzeug abschleppen, sichern	Sammelstück	TS Aufnahme 2 B Leit.
Arbeitsleinen	Geräte sichern, transportieren	Saugkorb	Wasserentn. Rückschlag
Beinschutz f. Kettensäge	Sicherheit	Saugschläuche	A+B, 1,6+2,5 m 110, 75 mm Ø
Bolzenschere	Rundmaterial, Gitter, Ketten	Schachthaken	Württbg. Hydrant öffnen
Brecheisen	Hebeln, Türen öffnen 3 Arten	Schaufel	Erdarbeiten, Brandgut
Deckenbeil	Handbeil am. Si-Gurt	Schlauchbinder	Def. Schläuche rep.
Drahtschutzkorb A	Über Saugk. schmutz abhalten	Schlauchbrücken	sicher Schl. Straßen, Auto
Druckschlauch B 15 m	75 mm Ø, Wasserförderung	Spaten	Erdgut, Brandgut
Druckschlauch C 15 m	52, 42 mm Ø, Wasserförderung	Sprungtuch	16 Mann, auffangen Personen
Dunghaken	Brandgut, heiße Gegenstände	Standrohr B	2 Abg. B, Wasserabgab.
Einfüllstutzen	Wasser auffüllen TS	Steckleiter	2 T. Holz, Alu Rettungsger.
Einreißhaken	hebeln, einreißen, Stoßen 2 Art.	Strahlrohre B	400 L, 800 L, MZ
Fäustel	Handwerkzeug, Schlagwerk	Strahlrohre C	100 L, 200 L, MZ
Festkupplung D	Kübelspritze, Strahlrohr	Strahlrohre D	25 L, 50 L, MZ
Feuerwehräxte	Hebeln, Türen einschlagen	Stützkrümmer	z. B-Rohr, spart 1 Mann
Fuchsschwanz	Holzsägearb.	Unterflurhydrantenschlüssel	Öffnen Deckel und Hydrant
Funkgerät fest	Im Fahrzeug Fug 8 Relai. GU	Überg.stück A-B	Unterschiedliche Größe
Funkgerät tragbar	Handge. 2M Befehle usw.	Überg.stück B-C	Von Schläuchen verbinden
Halteleinen	Geräte Transport, sichern	Überg.stück C-D	Anschluß v. Armaturen
Handfeuerlöscher	Kleinlöschgerät tragbar	Ventilleinen	f. Saugkorb
Handscheinwerfer	Ausleuchtung Einsatztrupps	Verbandskasten	Verletzungen, 1. Hilfe
Handwerkzeugkasten	Kleinwerkzeug: Zange, Hammer	Verteiler B-C	2 C, 1 B Abgang
Holzaxt	Bearbeitung von Holz	Warndreieck	Verkehrsteilnehmer warnen
Klappvisier	Gesichtsschutz, Fremdk.	Warnlampen	Sichern Einsatzstelle
Kübelspritze	Löschen, Nachlöscharbeiten	Warnwesten	Sicherheit d. Einsatzkräfte
Kuppl.schlüssel	A+B Kuppl. Fest-lösen	Woldecken	Verunglückten abdecken
Meldertasche	Notizien, Befehle		
Motorsäge	Stämme, Äste, Bretter schneiden		
Pickel	Errdarbeiten		
Rettungsleine	Persönl. Ausr. Abseilen		

Beurteilung: _____

Unterschrift: _____

Bewertungsbogen Feuerwehrwissen

2 Buchstaben werden nacheinander gezogen. **LF 16**



Buchstaben

1.	2.	3.	4.	5.
----	----	----	----	----

Name / Gruppe

Datum

	Kurzantworten / Stichworte		Kurzantworten / Stichworte
Abschleppseil	Fahrzeug abschleppen, sichern	Klappvisier	Gesichtsschutz, Fremdk.
Arbeitsleinen	Geräte sichern, transportieren	Krankentrage	Verletzte Pers. transport.
Arbeitsscheinwerfer	Einsatzstelle ausleuchten	Kübelspritze	Löschen, Nachlöscharbeiten
Beinschutz f. Kettensäge	Sicherheit	Kuppl.schlüssel	A+B Kuppl. Fest-lösen
Bergetuch	Verletzte ins Freie bringen	Kurbel f. Haspel	Schlauch aufziehen
Blechaufreißer	Öffnen v. Blechen, Hebelwirkung	Meldertasche	Notizen, Befehle
Bolzenschere	Rundmaterial, Gitter, Ketten	Motorsäge	Stämme, Äste, Bretter schneiden
Brecheisen	Hebeln, Türen öffnen 3 Arten	Öldruckheber	Lasten heben
Deckenbeil	Handbeil am. Si-Gurt	Pickel	Errdarbeiten
Drahtschutzkorb A	Über Saugk. schmutz abhalten	Preßluftatmer	Rauch, Gase, Umluft
Drahtseile	Sichern, heben von Lasten	Reserveflasche	z. Preßluftatmer
Druckschlauch B 15 m	75 mm Ø, Wasserförderung	Rettungsleine	Persö. Ausr. Abseilen
Druckschlauch C 15 m	52, 42 mm Ø, Wasserförderung	Sammelstück	TS Aufnahme 2 B Leit.
Druckschlauch D 15 m	25 mm Ø, Kübelspritze	Saugkorb	Wasserentn. Rückschlag
Druckschlauch S 30 m	Schnellangriff 28 + 30 mm Ø	Saugschläuche	A+B, 1,6+2,5 m 110, 75 mm Ø
Dunghaken	Brandgut, heiße Gegenstände	Schachthaken	Württbg. Hydrant öffnen
Einfüllstutzen	Wasser auffüllen TS	Schäkel	Lasten Bef. Drahtseil
Einreißhaken	hebeln, einreißen, Stoßen 2 Art.	Schaufel	Erdarbeiten, Brandgut
Einsatzmäntel	Schutz vor Witterung	Scheinw. Stativ	Beleuchtung, Höhe
Elektrotauchpumpe	Schmutzwasser fördern	Schiebeleiter	3 teilig Menschenrettung
Fäustel	Handwerkzeug, Schlagwerk	Schlauchbinder	Def. Schläuche rep.
Festkupplung D	Kübelspritze, Strahlrohr	Schlauchbrücken	sicher Schl. Straßen, Auto
Feuerpatschen	Wald-, Flächenbrände bekäm.	Schlauchhaspel B	LF 16 TS
Feuerwehrärzte	Hebeln, Türen einschlagen	Schlauchhaspel C	Tragbar, 5 C Längen
Flachsaugkorb	Absaugen v. geringer Wasserh.	Schuttmulden	Brandgut ins Freie trans.
Fluchthauben	F. zurettende Personen	Spaten	Ergut, Brandgut
Folien Schwarz	Gegenstä. überdecken, Gefahrg.	Sprungtuch	16 Mann, auffagen Personen
Fuchsschwanz	Holzsägearb.	Standrohr B	2 Abg. B, Wasserabgab.
Funkgerät fest	Im Fahrzeug Fug 8 Relai. GU	Starkstromkasten	
Funkgerät tragbar	Handge. 2M Befehle usw.	Steckleiter	4 T. Holz, Alu Rettungsger.
Gabel	Material bewegen	Strahlrohre B	400 L, 800 L, MZ
Gummistiefel	Wasser – Gefahreinsatz	Strahlrohre C	100 L, 200 L, MZ
Hakenleiter	4,4 Lang, über Fenster einst.	Strahlrohre D	25 L, 50 L, MZ
Halteleinen	Geräte Transport, sichern	Stützkrümmer	z. B-Rohr, spart 1 Mann
Handfeuerlöscher	Kleinlöschgerät tragbar	Unterflurhydrantenschlüssel	Öffnen Deckel und Hydrant
Handräder für Steigleitungen	Öffnen von Ventilen in fest eingebauten Leitungen	Überg.stück A-B	Unterschiedliche Größe
Handscheinwerfer	Ausleuchtung Einsatztrupps	Überg.stück B-C	Von Schläuchen verbinden
Handwerkzeugkasten	Kleinwerkzeug: Zange, Hammer	Überg.stück C-D	Anschluß v. Armaturen
Hitzehandschuhe	Schutz vor Hitze	Unterlegklotz	Reifen untrelegen
Hitzeschutzhauben	Schutz vor Hitze	Ventilleinen	f. Saugkorb
Holzaxt	Bearbeitung von Holz	Verbandskasten	Verletzungen, 1. Hilfe
Kabeltrommel 220 V	Vom Gerät zum Verbraucher	Verteiler B-C	2 C, 1 B Abgang
Kaminkehrgerät	Kaminbrand	Warndreieck	Verkehrsteilnehmer warnen
Kanister Diesel 20 l	Fahrzeug, nachfüllen	Warnlampen	Sichern Einsatzstelle
Kappmesser	Fenstergummi, sonstige Sch.	Warnwesten	Sicherheit d. Einsatzkräfte
Klappleiter	Überwindung kl. Höhen	Woldecken	Verunglückten abdecken

Beurteilung:

Unterschrift:



Geräte ertasten

Mannschaftsstärke:

5 Feuerwehrangehörige

Dauer:

3 Minuten

Eignung:

Ab 10 Jahren

Vorbereitung:

Keine

Hilfsmittel:

1 Kiste –vorne 2 Löcher
hinten offen

Feuerwehrtechnisches Gerät:

4 Gegenstände aus dem
Feuerwehrbereich

Hilfsmittel die der Durchführung:

Stoppuhr

Sicherheitsmaßnahmen:

JFW – Dienstkleidung

Bewertung: Nach dem 4.
Gegenstand erfolgt die
Zeitnahme

Beschreibung des Spieles:

Jeder Spieler muss einen Gegenstand in einer geschlossenen Kiste ertasten. Die Kiste hat vorne 2 armdicke Öffnungen in die der Spieler mit den Händen in die Kiste hineingreifen können. Hinten ist die Kiste offen um zu sehen ob der Spieler den Gegenstand richtig erraten hat.

Es darf kein Gegenstand doppelt genannt werden.

Nach dem 4. Gegenstand erfolgt die Zeitnahme.

Saugschlauch - Kuppeln



Mannschaftsstärke:

5 Feuerwehrangehörige

Dauer :

Max. 90 Sekunden

Eignung

Ab 13 Jahren

Vorbereitung:

Keine

Hilfsmittel:

keine

Feuerwehrtechnisches Gerät:

4 A-Saugschläuche (kurz)

1 Saugkorb

2 Kupplungsschlüssel

2 Arbeitsleinen

Hilfsmittel die der Durchführung:

Stoppuhr und Bewertungsblatt

Sicherheitsmaßnahmen:

JFW – Dienstkleidung

Bewertung:

Gebrauchte Zeit - in Sekunden
Zuzüglich Fehler - pro Sekunden

Beschreibung des Spieles:

4 A – Saugschläuche, 1 Saugkorb, 2 Kupplungsschlüssel, und 2 Arbeitsleinen liegen bereit.

Antreten der Mannschaft neben dem bereit liegenden Geräten.

Auf das Kommando des Schiedsrichter „zum Einsatz fertig“

beginnt die Mannschaft zu kuppeln und bringen die Halte- und Ventilleine nach FwdV 4 an.

Auf das Zeichen „ Fertig „ des Maschinisten endet die Zeitnahme.

Danach wird die Saugleitung von der Mannschaft abgebaut.

- Fehler:**
1. Schlecht gekuppelt
 2. Halte- und Ventilleine nicht vorschriftsmäßig (Knoten) angebracht
 3. Gesamteindruck

Zeitzuschlag: je Fehler 1 Sekunde

Kleine Wasserkanone



Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 3 B-Schläuche, 2 Verteiler, 1 C-Schläuche, 1 Stützkrümmer,
1 B-Strahlrohr,
(Gerätschaften sind am markierten Platz abzulegen.)

Die Gruppe tritt seitlich am Geräteplatz an.

Der GF meldet:

„Gruppe XY zum Aufbau kleine Wasserkanone angetreten und einsatzbereit „

Auf Anweisung des ÜL gibt der GS den Einsatzbefehl:

„Aufbau Wasser über Weg zum Einsatz fertig

Ablauf

Zwei B-Längen nach TS wird der Verteiler gesetzt. Von diesem Verteiler wird ein weiterer B-Schlauch gelegt, an dessen Ende der zweite Verteiler angeschlossen wird.

Am ersten und zweiten Abgang des zweiten Verteiler wird der C-Schlauch angekuppelt, dieser wird in einem Kreis vor dem Verteiler ausgelegt. Durch Ankuppeln des Stützkrümmers nach dem B-Strahlrohr am dritten Abgang des Verteilers entsteht die kleine Wasserkanone

Der GF meldet dem ÜL

„Gruppe XY mit kleiner Wasserkanone im Einsatz“

Daraufhin gibt der ÜL den Befehl: „zum Abmarsch fertig“

Der GF gibt Befehl „Wasser halt“

Die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet

Übung mit Schaum



Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 2 B-Schläuche, 1 Verteiler, 2 C-Schläuche, 1 Schaumkanister
Mit Wasser, 1 D-Ansaugschlauch, 1 Schaumzumischer,
1 Mittel- oder Schwerschaumrohr (M2 oder S2)
(Gerätschaften sind am markierten Platz abzulegen.)

Die Gruppe tritt seitlich am Geräteplatz an.
Der GF meldet:

„Gruppe XY zum Aufbau Übung mit Schaum angetreten und
einsatzbereit „

Auf Anweisung des ÜL gibt der GS den Einsatzbefehl:
„Aufbau Wasser über Weg zum Einsatz fertig

Ablauf

Zwei B-Längen nach TS wird der Verteiler gesetzt. Am dritten Abgang des
Verteilers (Sonderrohr) wird ein C-Schlauch angekuppelt an dessen Ende wird
der Schaumzumischer angeschlossen.

Nach dem der Schaumzumischer wird ein weiterer C-Schlauch angekuppelt.
Der D-Ansaugschlauch wird am Schaumzumischer angeschlossen und in den
Schaumkanister eingeführt.

Die Verschäumungszahl ist am Schaumzumischer entsprechend einzustellen.

Der GF meldet dem ÜL „Gruppe XY mit Übung mit Schaum
im Einsatz“

Daraufhin gibt der ÜL den Befehl: „zum Abmarsch fertig“

Der GF gibt Befehl „Wasser halt“

Die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet



Wasser über Graben

Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 2 Steckleiterteile, 2 C-Schläuche, Halteleinen, C-Strahlrohr
2 B-Schläuche, Verteiler
(Gerätschaften sind am markierten Platz abzulegen.)

Die Gruppe tritt seitlich am Geräteplatz an.

Der GF meldet:

„Gruppe XY zum Aufbau Wasser über Graben angetreten und einsatzbereit „

Auf Anweisung des ÜL gibt der GF den Einsatzbefehl:

„Aufbau Wasser über Graben zum Einsatz fertig

Ablauf

2 Jugendfeuerwehrangehörige legen B-Schläuche von der Wasserentnahmestelle zum Verteiler.

3 Jugendfeuerwehrangehörige tragen die 2 Steckleiterteile zum Graben

1 Jugendfeuerwehrangehöriger nimmt Strahlrohr Verteiler zum markierten Platz. Die Schläuche müssen mit einem Knoten an den Leiternenden mit einem Mastwurf gesichert werden (Letzte Sprosse).

Der GS meldet dem ÜL **„Gruppe XY mit Wasser über Weg im Einsatz“**

Daraufhin gibt der ÜL den Befehl:

„Zum Abmarsch fertig“

Der GS gibt Befehl „Wasser halt“

Die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet



Wasser über Weg

Staffelstärke 5 JFA

Wasserversorgung: Löschfahrzeug oder Hydrant

Geräte: 4 Steckleiterteile, 4 Seilschlauchbänder, 1 B-Schlauch
(Gerätschaften sind am markierten Platz abzulegen.)

Die Gruppe tritt seitlich am Geräteplatz an.

Der GS meldet:

„Gruppe XY zum Aufbau Wasser über Weg angetreten und einsatzbereit
“

Auf Anweisung des ÜL gibt der GS den Einsatzbefehl:

„Aufbau Wasser über Weg zum Einsatz fertig

Ablauf

Für die Übung werden die drei B-Teile benötigt, deshalb wird die Steckleiter zuerst in ihre 4 Teile zerlegt. Ein B-Teil ist hochkant zustellen dabei muss das breite Teil oben sein.

Anschließend ist der B-Schlauch, auszurollen und auf das nächste Steckleiterteil zu legen. Dieses wird in das hochkant stehende Teil - mit dem schmalen Ende voraus - quer eingeschoben.

Danach wird das dritte B-Teil hochkant mit dem schmalen Ende nach oben unter das querliegende Leiterteil gestellt.

Zuletzt muss die „Konstruktion“ durch jeweils einen Mastwurf an den Übergängen gesichert werden.

Der GS meldet dem ÜL „Gruppe XY mit Wasser über Weg im Einsatz“

Daraufhin gibt der ÜL den Befehl: „zum Abmarsch fertig“

Der GS gibt Befehl „Wasser halt“

Die Gerätschaften werden zurückgenommen.

Die Übung ist beendet